



## Zivilschutz(probe)alarm

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden.

Die Signale können derzeit über ca. 7.800 Feuerwehirsirenen, davon 2.150 in Niederösterreich, abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen. Der Probealarm erfolgt einmal Jährlich.

<p><b>1. Warnung</b> 3 Minuten Dauerton</p>		<p>Ein gleichbleibender Dauerton in der Länge von 3 Minuten bedeutet "Warnung". Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll (Elementarereignisse, technische Katastrophen, Radioaktivität). <u><a href="#">Radio oder TV (ORF) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten.</a></u></p>
<p><b>2. Alarm</b> 1 Minute auf- und abschwellender Heulton</p>		<p>Ein auf- und abschwellender Heulton von mindestens 1 Minute Dauer bedeutet "Alarm". Die Gefahr steht unmittelbar bevor. <u><a href="#">Radio TV (ORF) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten.</a></u></p>
<p><b>3. Entwarnung</b> 1 Minute Dauerton</p>		<p>Ein gleichbleibender Dauerton von 1 Minute (nur nach vorausgegangenem Alarmsignal) bedeutet "Entwarnung", das heißt Ende der Gefahr. <u><a href="#">Beachten Sie weiterhin die Durchsagen im Radio oder TV, da es vorübergehend bestimmte Einschränkungen geben kann.</a></u></p>